„Ein Austausch unter den beteiligten Berufsgruppen ist wichtig, um gemeinsam den Patientenwillen zu finden.“

Kommentar von TeilnehmerInnen der Pilotkurse

FAKTEN

Zielgruppe:
Alle Mitarbeitende im Gesundheitswesen, wie beispielsweise Pflegekräfte, Mitarbeitende aus den Rettungsdiensten, Ärzte, Medizinische Fachangestellte, HospizbegleiterInnen

Der Kurs ist als Einführungskurs in die Palliativversorgung geeignet.

Gesamtdauer: 8 Zeitstunden plus 1 Stunde Pause

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Vortrag, Fachaustausch

Gruppengröße max.: 20 Teilnehmende

Wir kommen auch in Ihre Einrichtung!
Letzte Hilfe Kurs professionell Kursleiter*innen sind durch Letzte Hilfe Österreich zertifiziert.

Überreicht durch:

LETZTE HILFE

www.letztehilfeoesterreich.at

Impressum: Titelbild Collage erstellt von shutterstock.de Satz & Layout: www.merle-marketing.de

Es werden **19 ÖGKV PFP®** für die Fortbildung Letzte Hilfe Kurs professionell vergeben.

Gemeinsam für mehr Lebensqualität am Ende



Letzte Hilfe Kurs professionell

LETZTE HILFE

Ein Kurs für im Gesundheitswesen Tätige

Einblicke • Wissen erweitern • Vernetzung
Verständnis • Haltung entwickeln

Für die Menschen.

„Ich fühle mich durch den Kurs gestärkt.“

Kommentar von TeilnehmerInnen der Pilotkurse

Jeder Mensch wünscht sich ein Lebensende in Würde, selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies auch wirklich gelingen kann, braucht es Zuwendung, Haltung und Zusammenarbeit ALLER im Gesundheitswesen tätigen, es braucht ein gemeinsames Konzept des Umsorgens. Eine Möglichkeit diesem Wunsch nachzukommen ist es, in Hospiz- und Palliativarbeit zu schulen, lokale Vernetzungen auszubauen und ständig weiterzuentwickeln.
Wir wollen mit unserem Kurs ALLE Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen mit der hospizlich-palliativen Haltung in Kontakt bringen, mit Ihnen Handlungsoptionen entwickeln und zur Haltungsentwicklung anregen.
Das Kursangebot stärkt Einrichtungen in der Entwicklung von hospizlich- und palliativer Kultur und hilft so, Würde zu stärken und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Er stärkt Mitarbeitende im Gesundheitswesen und trägt somit dazu bei zufriedener und dem Menschen zugewandter arbeiten zu können.

Der Letzte Hilfe Kurs professionell versteht sich als Einführungskurs in die Hospiz – und Palliativarbeit für alle Menschen im Gesundheitswesen. Über weiterführende Qualifikationsmöglichkeiten wird im Kurs ebenfalls informiert.

Der Kurs ist als Einführungskurs in die Palliativversorgung und hospizliche Haltung geeignet.



Quelle: Bollig/Schmidt 2021

„Es gibt viele institutionelle Schnittstellen im Sterbeprozess eines Menschen. Der Sterbeprozess wird besser, wenn alle Schnittstellen zusammenarbeiten.“

Kommentar von TeilnehmerInnen der Pilotkurse

Der Kurs besteht aus 4 Modulen

1. Sterben als ein Teil des Lebens
2. Autonomie und Kommunikation
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen